

**RS OGH 1994/2/28 5Ob12/94,  
5Ob100/00t, 2Ob25/10f,  
5Ob139/12w, 5Ob208/19b, 5Ob12/20f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.02.1994

## Norm

ABGB §364c

## Rechtssatz

Unter Zustimmung des Berechtigten aus einem Veräußerungs- und Belastungsverbot zur Veräußerung, die eine solche trotz des haftenden Verbotes zulässig macht, ist nur die Aufgabe des Rechtes zu verstehen, nicht auch eine Zustimmung zur Veräußerung "unter Fortbestand" des zugunsten des Erklärenden eingetragenen Veräußerungs- und Belastungsverbotes.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 12/94  
Entscheidungstext OGH 28.02.1994 5 Ob 12/94
- 5 Ob 100/00t  
Entscheidungstext OGH 27.04.2000 5 Ob 100/00t  
Auch; Beisatz: Eine Zustimmung zur Veräußerung vorbehaltlich der Aufrechterhaltung des Verbots ist nicht möglich. (T1)
- 2 Ob 25/10f  
Entscheidungstext OGH 22.12.2010 2 Ob 25/10f  
Beisatz: Die uneingeschränkte Zustimmung führt zum Erlöschen des Verbots. (T2)  
Veröff: SZ 2010/164
- 5 Ob 139/12w  
Entscheidungstext OGH 09.08.2012 5 Ob 139/12w  
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 5 Ob 208/19b  
Entscheidungstext OGH 16.01.2020 5 Ob 208/19b  
Beis wie T2
- 5 Ob 12/20f  
Entscheidungstext OGH 03.04.2020 5 Ob 12/20f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0015101

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.05.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)